

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV, Nobilegasse 20.

Abonnement: Bezugspreis bei direkter Zusendung für Deutschland, Österreich, Finnland, Polen u. Ungarn D. R. Mk. 40.—, Tschechoslowakei K 30.—, Jugoslavien Dinars 20.—, Italien Lire 18.—, Schweiz Franken 10.—, Frankreich und Belgien Francs 15.—, Holland Gulden 5.—, Dänemark, Schweden, Norwegen K 10.—, Großbritannien Schilling 10.—, Amerika, China und Japan Dollar 2.—, sonstige Staaten Francs 15.—, Zahlung stets in der Valuta des Beziehers. Oesterr. Postsparkassenkonto 112.482. Postscheckkonto Berlin 79.955. Postscheckkonto Prag 58.414. Bankkonto Allgemeine Verkehrsbank Wien, Filiale Rudolfsheim.

Anzeigen: Rauminserte nach Uebereinkommen. Kleininserate: Die dreigespaltene Zeile oder deren Raum Mk. 2.—. — Abonnenten 100 Zeilen jährlich frei, Ueberzeilen 1 Mark. — Erscheint am 15. jeden Monats. — Schluß der Inseratenannahme am 1. jeden Monats.

Inhalt: Alfred Knisch: Hugoscottia, eine neue Helocharengattung. — Prof. Jos. Sever: Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere. (Fortsetzung) — H. Stauder: Bausteine zur Lepidopterenfauna des Salzkammergutes (Fortsetzung). — Literaturschau.

Hugoscottia, eine neue Helocharengattung. (Col. Hydrophilidae Op. 12.)

Von Alfred Knisch, Wien.

Der Gattung *Enochrus* Thoms. ähnlich.

Mehr oder weniger gestreckt oval, von geschlossenem Umriss, mäßig stark gewölbt.

Der Kopf mit großer, am Vorderrande flach gerundet ausgebuchteter, fast senkrecht gestellter Oberlippe. Die Augen seitlich nicht vorragend. Nur die antenno-frontale Naht deutlich erkennbar. Postfrons jederseits innerhalb der Augen knapp hinter der antenno-frontalen Naht mit einer unregelmäßigen Gruppe größerer Punkte, und mit einigen zerstreuten, größeren Punkten vor dieser Gruppe auf der Vorderstirn. Die Kiefertaster verhältnismäßig kurz, kaum länger als der Kopf, ihr erstes Glied sehr klein, das zweite kräftig, gerade, im ersten Drittel ein wenig divergierend, das dritte Glied viel kürzer als das zweite, nur etwas mehr als halb so lang, an der Basis schwach und daselbst plötzlich gebogen, dann vom Umbug an gegen die Spitze allmählich verstärkt. Das Endglied nur sehr wenig länger als das dritte, an der Außenseite etwas stärker konvex als innen, an der Spitze schmal abgerundet. Die Lippentaster so lang als das zweite Glied der Kiefertaster, ziemlich schwach, ihr Endglied etwas kürzer als das vorhergehende, an der Spitze beborstet. Das Kinn schwach quer, mit einer fast über die ganze Breite reichenden, flachen Längsvertiefung, am Vorderrande flach konvex begrenzt, nicht ausgeschnitten. Die Fühler neungliedrig, ihre ersten zwei Glieder dick, das zweite Glied doppelt so lang als breit, gegen die Spitze sehr mäßig konvergierend, die Glieder 3 bis 5 klein, besonders das dritte wesentlich schwächer als das zweite, Glied 4 etwas kürzer als das dritte

Coleopteren.

Staphyliniden- Literatur

sowie exotische Staphyliniden präpariert od. unpräpariert, determiniert od. undeterminiert zu kaufen od. tauschen gesucht.

Profess. Otto Scheerpeltz
WIEN

VII. Neustiftgasse Nr. 121.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal, Haag,
Pietér Bothstraat 39, Holland.

Histeriden aller Länder

und deren Literatur sucht im Kauf und Tausch

Hugo Schleicher, Hamburg 21.
Goethestrasse 46.

Tauschangebot.

Suche europ. und pal. Carabiden im Tausche gegen Carabiden aus Polen und aus den Karpathen.

J. Makólski, Warschau, Wareckastr. 12.

und so wie das fünfte gegen die Spitze verbreitert und schräg abgestutzt, Glied 6 breit napfförmig; die pubeszente Keule dreigliedrig, ihre zwei ersten Glieder an Größe ungefähr gleich, kaum breiter als lang, das Endglied ungefähr gleichbreit und fast so lang als die beiden vorhergehenden Glieder zusammengenommen. Sämtliche Glieder der Keule sind lose aneinander gefügt. Die Submentalpartie grob skulptiert. Die Gulargrübchen ziemlich breit getrennt, flach.

Der Halsschild an der Basis mindestens doppelt so breit als lang, an den Seiten nach vorne gerundet verengt, am Vorderrande ausgebuchtet zur Aufnahme des etwas rückziehbaren Kopfes. Der Hinterrand jederseits der Mitte sehr flach ausgebuchtet. Die Seiten mit deutlicher, der Vorderrand mit äußerst feiner Randlinie, die Basis desselben glatt, ungerandet. Gruppen größerer Punkte wie bei den *Enochrus*-Arten der Subgattung *Lumetus* Zaitz. angeordnet. Prosternum mäßig kurz in der Basalhälfte mit abgerundeter oder dachförmiger Mitte, in der vorderen Hälfte deutlich gekielt. Das Schildchen dreieckig, mit abgerundeter Spitze, kaum länger als breit.

Die Flügeldecken oval oder gestreckt oval, rückwärts gemeinsam abgerundet, mäßig stark gewölbt, mit einem im Basaldrittel erloschenen Nahtstreifen, und drei sehr distanten Reihen sehr unscheinbarer und sehr weitläufig gestellter, größerer Punkte. Mesosternum mit kräftigem Fortsatz, welcher mit einem schräg verlaufenden Querkiel versehen ist, welcher letzterer bei seitlicher Betrachtung nach unten mehr oder weniger zahnförmig vorspringt und von rückwärts unter einem Winkel von 45 Grad gesehen, pfeilspitzartig ausgestaltet ist, ähnlich wie bei der Gattung *Dactylosternum* Woll. Brust und Abdomen mit ziemlich langer, gelblicher Pubeszenz. Die abgerundet erhobene Medianpartie des Metasternums vor den Hinterhüften in mäßiger Ausdehnung glatt, glänzend.

Die Beine genügend lang und kräftig. Sämtliche Schenkel bis nahe zu den Knien mit kräftiger Pubeszenz. An den Mittelbeinen die Schienen ein wenig kürzer, an den Hinterbeinen ein wenig länger als die Schenkel; sämtliche Schienen stark, aber nicht sehr dicht bedornt. Die Tarsen fünfgliedrig; an den Vordertarsen die Glieder 1—4 kurz, Glied 5 gestreckt; die Mittel- und Hintertarsen schlank. Sämtliche Klauen zart, genügend gebogen.

Wie bereits erwähnt, steht die Gattung dem Genus *Enochrus* Thoms. sehr nahe, unterscheidet sich aber durch kürzere Kiefertaster, nicht nach vorne konvexes, sondern gerades zweites Glied derselben, ungerandete Basis des Halsschildes, insbesondere aber durch den, von rückwärts betrachtet pfeilspitzförmig ausgebauten, mit einem Querkiel versehenen Mesosternalfortsatz.

Die Gattung ist Mister Hugh Scott, Curator in Entomology im University Museum, Cambridge, welchem Herrn ich nachfolgende Art verdanke, gewidmet. Genustypus:

Hugoscottia Darwini Knisch nov. spec.

Gestreckt oval, mäßig stark gewölbt. Gelb- oder bräunlich-

Ganglbauer, Käter Mitteleuropas

I., II. und III. Band. tadellos erhalten, Leder-Einband, gegen Meistgebot bei **Carl Hübner, Horn, Niederösterreich.**

Cicindelidae und Carabini

der ganzen Erde
kauft und tauscht

B. H. Klynstra, Bentinckstrasse 164,
Haag, Holland.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, Notiophilus. Omophron, Pellophila, Diachila, Blethisa, Siagona, Migadopini, Promecognathini, alles pal. und exot., auch Einzelexemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt
M. Bänninger, 73. Ludwigstr., Gießen.

E. Valck Lucassen,
Brummen, Holland,
kauft

Cetoniden der ganzen Welt

sowie Bücher u. Separata über Cetoniden.

Carabidae.

Suche Coptolabus-Arten gegen bar in guter Qualität zu kaufen. Ebenso Scarites. exot. Pasimachus Stordothontus. Monchotia, Taeniolobus-Arten, Percus-Pterostych.-Exoten in guter Qualität u. Fundort. Nur Preisangeboten sieht entgegen

Hermann Hesse, Höchst a/Main.
Hauptstrasse 105.

Kiefern- und Fichtenborkenkäfer-Frasstücke

(piniperda u. typographus) bis 40 cm lang und Larven und Puppen lebend suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Tausch, Kauf, Determination von Pausiden, Clavigeriden und sonstigen Ameisen- und Termitengästen; ev. auch Ameisen und Termiten!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger**,
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

J. Clermont, 162 rue Jeanne
d'Arc prolongée à Paris XIII^e

bietet im Tausche sehr gute Arten von frischen und gut präparierten Coleopteren-Paläarkt.

Suche stets Anophthalmus, Bathysciinae, Buprestides, Longicornia etc. Kaufe gegebenenfalls ganze Sammlungen und ursprüngliche Jagdstücke aller Länder.

Anträge erbeten, antworte immer.

Europäische Chrysomeliden.

Suche mir fehlende Arten und erbittle Listenangebote.

Erich Heinze, Berlin N 37,
Oderbergerstrasse 23.

rot, der Kopf bis auf die vor den Augen gelbroten Seiten schwarz; der Halsschild mit meist in größerer Ausdehnung dunkler Scheibe ansonsten das Schildchen, die Schulterbeule und mehrere rudimentäre Reihen von größeren Punkten an den Seiten, gegen die Spitze und oft auch an der Naht der Flügeldecken schwarz. Die Unterseite und der pubeszente Teil der Schenkel schwarz; die Hüften, die Schienen und die Tarsen bräunlichrot, die Kiefertaster und die Fühler, letztere mit Ausnahme der dunklen Keule rötlichgelb.

Kopf und Halsschild ziemlich kräftig und ziemlich dicht punktiert, im Grunde glatt glänzend, nicht schagriniert, ebenso die Flügeldecken. Der Nahtstreifen der letzteren vor der Mitte ziemlich plötzlich erloschen; die größeren Punkte der drei oben erwähnten Punktreihen sehr distant. Von den transparenten, schwarzen Punktreihen nur jene am Seitenrande, gegen die Spitze und meist auch ein bis drei Reihen an der Naht stets deutlich ersichtlich.

Das Kinn kräftig und ziemlich dicht punktiert. Am Abdomen das fünfte Sternit mit sehr flachem, rundlichen Ausschnitt oder ein wenig abgestutzt.

Long. 3·6—4·3 mm.

Patria: Südamerika (Details nicht bekannt). Sieben Exemplare dieser interessanten Art wurden von Charles Darwin während seiner Voyage of the „Beagle“ gesammelt und mir von Herrn Dr. Hugh Scott aus dem Cambridge Univ. Museum gütigst zur Beschreibung mitgeteilt. Ich widme die Art ihrem berühmten Entdecker Charles Darwin. — Die Belegstücke sind im British Museum London, im University Museum Cambridge und in meiner Sammlung aufbewahrt.

(Fortsetzung folgt.)

Die Krainer Höhlen (Grotten) und die in denselben vorkommenden Käfer und sonstigen Tiere.

Von Professor Josef Sever, New-York. (Fortsetzung.)

Gleich am Eingange unter Steinen und im Geröll treffen wir auf *Anophthalmus Bilimeki* v. *robustus* (Riesenexempl.). Die Höhle ist etwa 30 m lang und hat auch einen 10 m Seitengang. Vorhanden sind, hauptsächlich unter Steinen, *Anophthalmus Bilimeki* v. *robustus*, *Bathyscia acuminata*, *Laemostenus Schreibersi* mit var., *elongatus*, vereinzelt *Bythinus subterraneus*. An sonstigen Tieren *Titanethes albus*, *Brachydesmus*, *Lythobius stygius*, *Monolistra coecca*, *Stalita taenaria*, an den nassen Wänden *Carychium lautum*, *speleum* und *Frauenfeldi*.

Beim Dorfe Podtabor in einem kleinen Fichtenbestand befindet sich eine etwa 10 m lange Höhle, die in einen kleinen Tümpel endet. Darin tummeln sich *Monolistra coecca* und *Asselus cavaticus*. Im trockenen Vorderteil ist *Bathyscia globosa*, *Laemostenus cavicola* und *elongatus*. Sehr selten ist *Maecherites speleum* zu finden. Häufig jedoch *Lythobius stygius*, *Titanethes albus*, *Carychium speleum*, *Schmidti* und *alpestre*. Vereinzelt *Obisium brevimanum*.

Determiniere,

tausche und kaufe Halipidae u. Dytiscidae der ganzen Erde. Mit Vorliebe Exoten!

L. Gschwendtner, Linz, Ob.-Oest.
Hauptstrasse 28.

Malocodermata (Canthariden)

determiniert, kauft und tauscht (bessere Arten auch geg. Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Bicker, Hadersdorf-Weidlingau
bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Pal. Cicindelidae und Histeridae

tauscht, kauft und bestimmt.
Vorherige Anfrage erwünscht.

F. Blühweiß, Wien XX./2,
Nordbahnstrasse 4.

Maikäfer-Larven (Engerlinge) und

Agriotis-Larven (Drahtwürmer)
in Spiritus oder lebend suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und interessanten cavernicolen Coleopteren.

Oblata-Verzeichnisse erbitet

Commandant Magdelaine
Paris 16^e, 3 rue Theophile Gautier.

ICH SUCHE

für meine Abnormitätensammlung von Käfern:

1. Käfer in Monstrositäten (Füsse, Hörner, Flügel usw.) doppelt oder dreifach.
2. Käfer (Hybriden od. Bastarde mit ihren Vorgängern), gute Typen.
3. Käfer, Hermaphroditen.

Ich sammle nicht stropierte, defekte, deformierte oder schlecht entwickelte Tiere. Ich antworte auf alle Briefe, sofern es sich um vernünftige Angebote handelt. Ich bin fortlaufend Käufer, die Anzeige bleibt deshalb stets gültig.

Ich biete an Geld oder argentinische Käfer oder alte, gute und seltene argentinische Briefmarken.

Um keine Zeit zu verlieren, bitte ich, mir nichts anzubieten oder zu verlangen, was nicht dieser Anzeige entspricht.

DR. DALLAS, 1790 Mendes de Andes,
Buenos Aires, Argentinien.

Coleopteren-Verkauf

wegen Aufgabe des Lagers zu 1/2 der Reiterliste. Tausch auf Schularten in jeder Stückzahl.

Jürgen Schröder, Kossau bei Plön,
Holstein.